

Peter Altenberg an Arthur Schnitzler, [20.? 4. 1913]

|Ich habe auf Sie vertraut, daß Sie mir helfen werden, daß diese entfetzliche
unertragbare Leidenszeit auf ein Minnimum von einigen Tagen bechränkt
werde!?!?

Sie hätten den Primarius beftimmen follen, mich fogleich frei zu geben!

→Karl Richter

5 |Helfen Sie, um Gotteswillen!!!

Ich muß meine Freiheit haben!

Bitte um Antwort.

Ihr dankbarer

Peter Altenberg

O CUL, Schnitzler, B 2.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »19/4 913«

Ordnung: von unbekannter Hand nummeriert: »12«

4 *Sie hätten*] Nachdem Schnitzler am 20. 4. 1913 bei Altenberg war, dürfte die hand-
schriftliche Datierung auf »19« nicht stimmen, sondern das Korrespondenzstück als
unmittelbare Reaktion auf den Besuch aufzufassen sein.

6 *muß*] dreifach unterstrichen